



Leichen an der Grenze zu Westberlin im Kreis Oranienburg

29. Mai 1976

Information Nr. 408/76 über das Auffinden von zwei Leichen an der Staatsgrenze der DDR zu Westberlin im Raum Nieder Neuendorf, Kreis Oranienburg, Bezirk Potsdam

Quelle

BStU, MfS, ZAIG 2503, Bl. 1-2 (6. Expl.).

Serie

Informationen.

Verteiler

Honecker – MfS: Mielke, Beater, HA I, HA IX, Ablage, Bechert (Abt. Agitation).

Verweis

Information [409/76](#).

Am 28. Mai 1976, gegen 17.50 Uhr wurden an der Staatsgrenze zu Westberlin, südlich der Ortschaft Nieder Neuendorf, Nähe des Oberjäger Weges, zwei Leichen auf dem den Grenzsicherungsanlagen vorgelagerten Territorium der DDR (ca. 3 m von der Grenzmauer entfernt) festgestellt.

Das vorgelagerte Territorium der DDR in diesem Abschnitt beträgt ca. 25 m. Zur Zeit der Feststellung befanden sich auf Westberliner Seite Schutzpolizisten, Feuerwehrleute und einige Zivilisten. Durch einen Sprecher der Westberliner Polizei wurde der Kommandeur des Grenzregiments 38 ersucht, der Westberliner Polizei zu gestatten, das Territorium der DDR zu betreten, um die Bergung der Leichen vorzunehmen. Dies wurde durch den Kommandeur des Grenzregiments abgelehnt und darauf verwiesen, sich an die entsprechenden Stellen der Regierung der DDR zu wenden.

Die durch die Grenztruppen der DDR unverzüglich eingeleiteten Maßnahmen zur Bergung der Leichen wurden am 29. Mai 1976, gegen 2.50 Uhr ohne Vorkommnisse abgeschlossen.

Maßnahmen zur Identifizierung der Leichen, die sich schon in einem sehr hohen Verwesungszustand befanden, und zur Feststellung möglicher Todesursachen wurden eingeleitet.